

Pressemitteilung 11/2016

Kleine Tröster helfen in schwierigen Situationen

*Rettungsdienst bekommt 600 Stofftiere für kleine Patienten im
Landkreis Biberach*

Biberach, 25. Juli 2016

Alle Rettungswagen im Landkreis Biberach haben jetzt kleine Plüschfrösche dabei. Sie sollen verunglückte oder erkrankte Kinder trösten. Und sie sollen ihnen helfen, ihr Leid zu mildern und Erlebtes zu verarbeiten. Möglich ist dies durch die Spende von 600 Stofftieren der Kreissparkasse Biberach. Die lustigen Frösche werden an alle Rettungswachen im Landkreis Biberach verteilt.

Die Kreissparkasse Biberach unterstützt den Rettungsdienst im Landkreis Biberach auf vielfältige Weise. „Dies ist für uns nicht selbstverständlich und darüber sind wir sehr dankbar“, betont DRK-Geschäftsführer Michael Mutschler. Er ist überzeugt davon, dass die kleinen Tröster im Einsatzfall sehr hilfreich sind. Zugleich hofft er aber, dass die Plüschtiere möglichst selten ausgegeben werden müssen. Denn annähernd 400 Mal wurde der Rettungsdienst im Landkreis Biberach im vergangenen Jahr zu Notfalleinsätzen mit Kindern gerufen. Oftmals waren es Unfälle, manchmal gab es aber auch Einsatzsituationen, in denen Kinder für sie Unfassbares sahen. „Der Transport von Kindern ist für sie selbst und auch für unsere fast 200 Rettungsassistenten und Assistentinnen sowie Notärzte keine leichte Aufgabe“, berichtet Mutschler. „Da tut es einfach gut, etwas Tröstendes dabei zu haben, das die Kinder ablenkt.“

180 Wörter mit 1285 Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)

Bild: 2016_KSK-DRK-Stofftiere.jpg

Peter Haug, Michael Mutschler, Michael Schütz und Florian Barth vom DRK (von links) bekommen die ersten Stofftiere von Markus Hander, Kreissparkasse Biberach (Mitte). Foto: Thomas Warnack



Für weitere Informationen oder Fragen:

Ursel Straub-Neumann

Pressereferentin

Kreissparkasse Biberach

Zeppelinring 27-29

88400 Biberach

Telefon 07351 570-2287

ursel.straub-neumann@ksk-bc.de